

# Züchter verdienen sich viel Lob



Die Kreiskaninchenschau ist dieses Jahr bei den Knittlinger Kleintierzüchtern präsentiert worden. Mit Spannung wurde der Samstagabend erwartet: Dann wurden die Kreissieger bekanntgegeben.

281 Tiere von Vereinszüchtern aus den Vereinen im Bezirk Mittlere Enz hatte Ausstellungsleiter Thomas Eschenbacher im Knittlinger Vereinsheim in Szene gesetzt. Es waren 30 Tiere mehr als im vergangenen Jahr. Eine Vielfalt an Rassen und Farben konnten die Besucher bei der zweitägigen Ausstellung betrachten. Für den Kreisvorsitzenden Karlheinz Oehler „ein wichtiges Schaufenster zur Öffentlichkeit“. Die Tierzucht werde damit als Bestandteil einer Kommune präsentiert.

### Ehrenpreise verliehen

Auch für Karl Hähnle vermittelt eine Zuchtkreisschau diese Botschaft. Der Knittlinger Bürgermeister-Stellvertreter sagte, dass Haustiere nicht wegzudenken seien. Die Züchter setzten sich mit ihrer Arbeit für einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren ein.

Herbert Albrecht vergab als Kreis-Spartenleiter Kaninchen am Samstagabend im Vereinsheim der Knittlinger Kleintierzüchter die Preise für die besten Zuchtleistungen.

Als Kreissieger konnte er Horst Bolz für Blaue Wiener (579,5 Punkte), Marco Mannhardt für Zwergwidder thüringerfarbig (576,5 Punkte), Michael Wezstein für Alaska (575,5 Punkte) und Manfred Scheffelmeier für Castor-Rexe (575 Punkte) gratulieren. Er selbst erhielt diesen Titel mit Deutschen Kleinwidder weiß (577,5 Punkte). Die besten Tiere zeigten Michael Wezstein mit Alaska (97 Punkte), Helmut Böhm mit Kleinsilber schwarz (97 Punkte), Christa Jaus mit Zwergwidder perlfehfarbig (97,5 Punkte) und Marco Mannhardt mit Zwergwidder thüringerfarbig (97 Punkte).

Landesverbandsehrenpreise gingen an Horst Bolz, die Zuchtgemeinschaft Spath, Bernd Langhans, Herbert Albrecht, Johannes Roth, Paul Rapp, Christel Brodbeck, Tamara Maxeiner, Oskar Leicht, Simon Scheipner und Manfred Scheffelmeier.

**Pforzheimer Zeitung 16.01.2012 Volker Henkel**